**Webquest-Gruppe A:**

**EU-Parlamentswahlen 2014**

Im Mai 2014 ist es wieder soweit: das Europäische Parlament wird – als einziges Organ der Europäischen Union – erneut direkt von den wahlberechtigten Bürgern und Bürgerinnen, aufgeteilt auf nunmehr 28 Mitgliedsstaaten, gewählt. Das Europaparlament vertritt als Europäische Volksvertretung die Interessen von mehr als 500 Millionen EU-BürgerInnen und hier stellt sich zuerst allgemein die Frage, was denn hier eigentlich wie und von wem gewählt wird. Das Europäische Parlament ist seit der ersten Direktwahl 1979 immer stärker und reicher an Kompetenzen geworden, weswegen die Wahlen sehr wichtig sind. Zusätzlich gab es seit der letzten Wahl des EU-Parlaments 2009 diverse vertragliche Änderungen und Reformen, vor allem durch den Vertrag von Lissabon, die nun erstmals im Rahmen der und nach der Europawahl umgesetzt werden.

***Teil 1:*** *Recherchiert und diskutiert bitte zuerst in eurer Gruppe das Thema anhand der folgenden Fragen und schreibt eure Antworten in Stichworten auf:*

1. Wer und was wird genau gewählt bei den Europawahlen im Mai 2014?
2. Welche Neuerungen im Vergleich zur Europawahl 2009 gibt es?
3. Wobei darf das Europäische Parlament erstmals mitentscheiden?
4. Wer darf wann, wo und wie wählen (aktiv) bzw. gewählt werden (passiv)?

*Die folgenden Links führen zu Quellen, die euch bei der Diskussion helfen können:*

* [www.bit.ly/1hBAxsq](http://www.bit.ly/1hBAxsq) (Europ. Parlament; Die Wahlen zum Europ. Parlament)
* [www.bit.ly/1my9Jv4](http://www.bit.ly/1my9Jv4) (help.gv.at; Wahlberechtigung bei den Europawahlen)
* [www.bit.ly/1heesvk](http://www.bit.ly/1heesvk) (derstandard.at; Artikel über die Europawahlen)
* [www.bit.ly/1fFjqyM](http://www.bit.ly/1fFjqyM) (help.gv.at; Neuerungen bei den Europawahlen für AUT)

**Teil 2:** Mit euren Ergebnissen aus Teil 1 könnt ihr jetzt einen Beitrag für PoliPedia.at erstellen in dem es um die *Wahlen zum Europäischen Parlament 2014* in einem allgemeinen Überblick geht. Stellt euch einfach vor, ihr schreibt für andere Jugendliche: neben ein paar Absätzen Text können auch Fotos, Grafiken, Audio- und Video-Interviews, etc. vorkommen.

**Webquest-Gruppe B: **

**Parteien und Abgeordnete**

**im EU-Parlament**

Nach der Wahl im Mai entsenden die 28 Mitgliedsstaaten unterschiedlich viele Abgeordnete ins Europaparlament. Gemessen an der Größe kommen Österreich verhältnismäßig viele Sitze im EU-Parlament zu, da zum Beispiel Deutschland in etwa zehn Mal so viele EinwohnerInnen hat, jedoch nicht zehn Mal so viele Abgeordnete entsendet, sondern nur 96 deutsche Abgeordnete ins EU-Parlament einziehen. Diese zu nationalen Parteien gehörenden Abgeordneten sind im Europaparlament in sogenannten europaweiten Parteifamilien vereint. Hier gibt es unterschiedliche Fraktionen und Bündnisse, die wie auch auf nationaler Ebene unterschiedlich stark im Parlament vertreten sind und unterschiedliche Ideologien und Ziele verfolgen.

***Teil 1:*** *Recherchiert und diskutiert bitte zuerst in eurer Gruppe das Thema anhand der folgenden Fragen und schreibt eure Antworten in Stichworten auf:*

1. Welche europaweiten Parteien sind im Europaparlament vertreten?
2. Welche Abgeordneten stellen sich als SpitzenkandidatInnen der Wahl?
3. Welches Land entsendet am meisten bzw. am wenigsten Abgeordnete?
4. Was versteht man unter „degressive Proportionalität“?

*Die folgenden Links führen zu Quellen, die euch bei der Diskussion helfen können:*

* [www.bit.ly/1bRESW3](http://www.bit.ly/1bRESW3) (Website des Europäischen Parlaments; Parteien)
* [www.bit.ly/1jQvSjj](http://www.bit.ly/1jQvSjj) (elections2014.eu; Übersicht über Mitgliedsstaaten)
* [www.bit.ly/1f2OaJd](http://www.bit.ly/1f2OaJd) (derstandard.at; Europäische SpitzenkandidatInnen)
* [www.bit.ly/1fmMvmq](http://www.bit.ly/1fmMvmq) (parlament.at; Abgeordnete zum Europaparlament)

**Teil 2:** Mit euren Ergebnissen aus Teil 1 könnt ihr jetzt einen Beitrag für Polipedia.at erstellen in dem es um *Parteien und Abgeordnete im Europäischen Parlament* vor und nach der Wahl 2014 geht. Stellt euch einfach vor, ihr schreibt für andere Jugendliche: neben ein paar Absätzen Text können auch Fotos, Grafiken, Audio- und Video-Interviews, etc. vorkommen.

**Webquest-Gruppe C:**

**Stellenwert der EU-Parlamentswahl**

In den vergangenen Wahljahren, etwa 2004 und 2009 lag die Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum EU-Parlament bereits deutlich unter der 50%-Marke. Seit der ersten Direktwahl des Europaparlaments im Jahre 1979 nimmt die Wahlbeteiligung stetig ab, obwohl das Europäische Parlament selbst immer weiter gestärkt und mit mehr Kompetenzen ausgestattet wurde. Aus einer immer tiefer sinkenden Wahlbeteiligung lässt sich nicht nur der geringer werdende Stellenwert dieser europäischen Wahlen für die Bürgerinnen und Bürger in den nunmehr 28 EU-Mitgliedsstaaten ableiten, sondern es können sich auch Probleme für die Legitimität der politischen Entscheidungen durch die niedrige Wahlbeteiligung ergeben.

***Teil 1:*** *Recherchiert und diskutiert bitte zuerst in eurer Gruppe das Thema anhand der folgenden Fragen und schreibt eure Antworten in Stichworten auf:*

1. Wie hoch war die Beteiligung in den letzten Wahlen zum Europaparlament?
2. Wie hoch wird die Beteiligung bei den kommenden Wahlen eingeschätzt?
3. Welcher Stellenwert wird der EU-Wahl beigemessen? (etwa von euch selbst)
4. Welche Konsequenzen hat eine niedrige Wahlbeteiligung, welche Gründe gibt es dafür und wie könnte man dieser Entwicklung entgegenwirken?

*Die folgenden Links führen zu Quellen, die euch bei der Diskussion helfen können:*

* [www.bit.ly/1h5nlIU](http://www.bit.ly/1h5nlIU) (Website des Europaparlaments; Wahlbeteiligung )
* [www.bit.ly/1hekhsE](http://www.bit.ly/1hekhsE) (Bundeszentrale für politische Bildung; Wahlbeteiligung)
* [www.bit.ly/OiRknb](http://www.bit.ly/OiRknb) (Europäische Kommission; Europawahlen)
* [www.bit.ly/1mhSkTP](http://www.bit.ly/1mhSkTP) (diepresse.at; Politischer Umbruch bei Europawahl 2014)

**Teil 2:** Mit euren Ergebnissen aus Teil 1 könnt ihr jetzt einen Beitrag für Polipedia.at erstellen in dem es um den *Stellenwert und die Wahlbeteiligung bei der Wahl zum europäischen Parlament* geht. Stellt euch einfach vor, ihr schreibt für andere Jugendliche: neben ein paar Absätzen Text können auch Fotos, Grafiken, Audio- und Video-Interviews, etc. vorkommen.

**Webquest-Gruppe D:**

**BürgerInnenbeteiligung in der EU**

Oftmals hört man die Vorwürfe vor allem von EU-kritischen Parteien und PolitikerInnen, dass die Europäische Union ein BürgerInnen-fernes, abgehobenes Konstrukt ist, dass fernab von BürgerInneninteressen in Brüssel über Verordnungen und Richtlinien sinnlose Regelungen erlässt und der einzelne Bürger oder die einzelne Bürgerin hat auf die behandelten politischen Angelegenheiten überhaupt keinen Einfluss mehr, was von den EU-Politikern wie entschieden oder beschlossen wird. Doch stimmt das wirklich so? Kann der einfache Bürger oder die einfache Bürgerin wirklich nichts auf der Ebene der Europäischen Union bewirken? Was ist das seit dem Vertrag von Lissabon eingerichtete Instrument der Europäischen BürgerInneninitiative und welche Initiativen gibt es, mit welchen Auswirkungen?

***Teil 1:*** *Recherchiert und diskutiert bitte zuerst in eurer Gruppe das Thema anhand der folgenden Fragen und schreibt eure Antworten in Stichworten auf:*

1. Welche Möglichkeiten zur Beteiligung gibt es auf EU-Ebene?
2. Was ist die Europäische BürgerInneninitiative und wie funktioniert sie?
3. Welche Initiativen gab bzw. gibt es und wie schnitten sie ab? (Beispiele)
4. Was ist nötig, um eine BürgerInneninitiative zu starten und erfolgreich zu sein? Was passiert dann, wenn eine Initiative die Kriterien erfüllt?

*Die folgenden Links führen zu Quellen, die euch bei der Diskussion helfen können:*

* [www.bit.ly/1fmXGvh](http://www.bit.ly/1fmXGvh) (Europäische Kommission; europ. BürgerInneninitiative)
* [www.bit.ly/1bt8Tea](http://www.bit.ly/1bt8Tea) (Bundeskanzleramt; Demokratie und Bürgerbeteiligung)
* [www.bit.ly/1dYKDjy](http://www.bit.ly/1dYKDjy) (zukunfteuropa.at; europäische BürgerInneninitiative)
* [www.bit.ly/1fFuyM6](http://www.bit.ly/1fFuyM6) (offiz. EU-Presseaussendung zur BürgerInneninitiative)

**Teil 2:** Mit euren Ergebnissen aus Teil 1 könnt ihr jetzt einen Beitrag für Polipedia.at erstellen in dem es um die *Möglichkeiten zur BürgerInnenbeteiligung auf Ebene der Europäischen Union,* mit Hauptaugenmerk auf der Europäischen BürgerInnen-initiative geht. Stellt euch einfach vor, ihr berichtet anderen Jugendlichen darüber: neben ein paar Absätzen Text können auch Fotos, Grafiken, Audio- und Video-Interviews, etc. vorkommen.